

## SPELÄOLOGIE

Von Karl Mais und Gernot Rabeder

- ABEL, G., 1931: Die Feuertal-Eishöhle. - Mitt.Höhlen-u.Karstforsch.1931, S.10-14.
- ANGERER, L., 1910: Geologie und Prähistorie von Kremsmünster. - Progr.Gymn.Kremsmünster, 90 S.
- ARNBERGER, E., 1950: Die planmäßige wissenschaftliche Erforschung der Kreidelucke bei Hinterstoder im Toten Gebirge durch Geographen, Geologen und Höhlenkundler. - Mitt.Geogr. Ges.Wien 92, S.204-206.
- , 1954: Neue Ergebnisse morphotektonischer Untersuchungen in der Dachstein-Mammuthöhle. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953, S.68-79.
- & H. TRIMMEL, 1950: Die wissenschaftliche Erforschung der Kreidelucke bei Hinterstoder im Toten Gebirge. I. Teil. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.95, S.307-336.
- BAUER, F., 1953: Zur Verkarstung des Sengsengebirges in Oberösterreich. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1952, S.7-14.
- , 1954 a: Verkarstung und Bodenschwund im Dachsteingebiet. Ergebnisse einer Begehung des Gebietes zwischen Schönbergalm und Lahnfriedal im Dachsteinstock bei Obertraun. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953, S.53-62.
- , 1954 b: Zur Paläohydrographie des Dachsteinstockes. - Höhle 5, S.46-49.
- , 1955 a: Ein Strukturboden aus der Petrefaktenhöhle im Lahnfriedtal bei Obertraun (Oberösterreich). - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953, S.32-35.
- , 1955 b: Pseudomorphosen nach Pyrit aus der Dachstein-Mammuthöhle bei Obertraun. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.100, S.351-358.
- , 1959: Bohnerz-Funde aus der Westlichen Almbergeishöhle bei Obertraun (Oberösterreich). - Höhle 10, S.57-58.
- & H. TRIMMEL, 1953: Die Petrefaktenhöhle (1950m) im Lahnfriedtal bei Obertraun. - Höhle 5, S.17-23.
- & J. ZÖTL, 1972: Karst of Austria. In: HARAK & STRINGFIELD, Karst, Important Regions of the Northern Hemisphere. Amsterdam - London - New York, S.225-265.
- , -- & A. MAYR, 1958: Neue karsthydrographische Forschungen und ihre Bedeutung für Wasserwirtschaft und Quellschutz. - Wasser u.Abwasser 1958, S.280-297.

- BOCK, H., G. LAHNER & G. GAUNERSDORFER, 1913: Höhlen im Dachstein. Graz, 151 S.
- DOBAT, K., 1969: In Memoriam Regierungsrat Dr. Friedrich Morton. - Höhle 20, S.132-141.
- EHRENBERG, K., 1929: Die Ergebnisse der Ausgrabungen in der Schreiberwandhöhle am Dachstein. - Paläont.Z.11, S.261-268.
- , 1953: Fossilfunde aus der Dachsteineishöhle. - Anz.Österr. Akad.Wiss., math.-natwiss.Kl.1, S.14-18.
- , 1962: Bemerkungen über die Bestände an Höhlenfunden im Oberösterreichischen Landesmuseum. - Jb.Oö.Mus.-Ver.107, S.394-437.
- & O. SICKENBERG, 1929: Eine pleistozäne Höhlenfauna aus der Hochgebirgsregion der Ostalpen. - Palaeobiologica Wien 2, S.303-364.
- FELLNER, G., 1979: UFO-Schacht (Gouffre Ovni) Kat.Nr. 1626/122. - Mitt.Lds.-Ver.Höhlenkde.Oberösterr.25/2, S.13-18.
- FINK, J., 1953: Der Beitrag zur Bodenkunde bei der Karstbestandsaufnahme. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1952, S.22-27.
- FRANKE, H.W. & H. ILMING, 1963: Beobachtungen in der Dachsteinmammuthöhle (Oberösterreich). - Höhle 14, S.36-40.
- FREH, W. & Ä. KLOIBER, 1956: Ein paläolithisches Knochenartefakt aus der Dachstein-Rieseneishöhle. - Jb.Oö.Mus.-Ver.101, S.301-304.
- FRITSCH, E., 1970: Die Hirlatzhöhle und die Obere Brandgrabenhöhle. - Alpenver.Jb.95, S.92-102.
- , 1974: Die Höhlen des Toten Gebirges. - Alpenver.Jb.99, S.22-40.
- , 1980 a: Neuforschungen in der Koppenbrüllerhöhle. - Höhle 31, S.71-76.
- , 1980 b: Der Wasserschacht - ein neuer Teil der Dachsteinmammuthöhle. - Höhle 31, S.84-89.
- , 1980 c: Trunkenboldschacht (Gouffre de l'empegadure) Kat. Nr.1626/117. - Mitt.Lds.-Ver.Höhlenkde.Oberösterr.25/1, S.10-13.
- , 1982: Die Höhlen des Toten Gebirges. In: KRENMAYR, RABEDER & RABEDER, Totes Gebirge. München, S.24-41.
- GAMSJÄGER, S., 1980: Die Schönberghöhle - Zubringer zu einem größeren Höhlensystem? - Höhle 31, S.81-84.
- GAUNERSDORFER, G., 1913: Zur Flora der Dachstein-Riesenhöhle. In: BOCK, LAHNER & GAUNERSDORFER, Höhlen im Dachstein. Graz, S.35-39.

- GRESSEL, W., R. HOCK, H. SALZER, H. TRIMMEL & J. VORNATSCHER, 1951: Die wissenschaftliche Erforschung der Kreidelucke bei Hinterstoder im Toten Gebirge. II. Teil. / I. Teil siehe unter ARNBERGER & TRIMMEL 1950. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.96, S.227-251.
- HARRER, F., 1965: Sagen und Legenden von Steyr. Steyr.
- HOCHSTETTER, F.V., 1882: Die Lettenmaierhöhle bei Kremsmünster. Sitz.-Ber.k. k. Akad.Wiss.LXXXV, I.Abt., S.84-89.
- ILMING, H., 1970: Schauhöhlen in Österreich. - Veröff.Nat.-Hist. Mus.Wien, N.F.17, S.118-126, S.127, S.129 u.S.131.
- KASPAREK, M., 1979: Hochlecken - Grosshöhle, Expeditionsbericht. - Mitt.Lds.-Ver.Höhlenkde.Oberösterr.25/1, S.3-9.
- , 1981: Verbindung vom Däumelkogelschacht zur Dachsteinmammothöhle entdeckt. - Höhle 31, S.65-71.
- & E. FRITSCH, 1978: Hochlecken - Grosshöhle 1567/29. - Mitt. Lds.-Ver.Höhlenkde.Oberösterr.24/2, S.18-21.
- KILIAN, W., 1954: Praktische Karstaufnahme im Dachsteingebiet. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 153/1, S.97-107.
- KRAL, F., 1968: Pollenanalytische Untersuchungen zur Frage des Alters der Eisbildungen in der Dachstein-Rieseneishöhle. - Höhle 19, S.41-51.
- KRAUS, F., 1894: Höhlenkunde. Wege und Zweck der Erforschung unterirdischer Räume. Wien, 308 S.
- KYRLE, G., 1923: Grundriß der theoretischen Speläologie (mit besonderer Berücksichtigung der Ostalpen Karsthöhlen). - Speläol.Monogr.Wien 1, 353 S., (S.176 u. S.200).
- , 1953: Die Gamssulzenhöhle bei Roßleiten, Oberösterreich. - Höhle 4, S.21-25.
- LAHNER, G., 1910: Die Koppenbrüllerhöhle bei Obertraun. - Naturfreund 14/10, S.231 ff.
- , 1929: Höhleneisbildung und Höhlenerschließung. - Der getreue Eckart Wien 6/8, S.796-799.
- MAYER, A. & J. WIRTH, 1974: Über Fledermausbeobachtungen in österreichischen Höhlen im Jahre 1972. - Höhle 25, S.34-40.
- MAYR, A., 1954: Neue Wege zur Erforschung von Quellen und Karstgewässern. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953/1, S.90-96.
- MEIXNER, A., 1925: Trechus (Arctaphaenops nov. subgen.) augulipennis M. sp., ein Höhlenlaufkäfer aus dem Dachsteinmassiv. - Coleopterolog.Rdsch.11 (1924-1925), S.130-136.
- , 1926: Der erste Höhlenlaufkäfer aus den Nordalpen. - Jb. ÖÖ.Mus.-Ver.81, S.361-363.

- MORTON, F., 1956: Der Rabenkeller und der Hirschbrunnquellbereich bei Hallstatt (Oberösterreich). Eine biologische Untersuchung. - Höhle 7, S.1-14.
- , 1957: Absolute Lichtmessungen im Dachsteinhöhlenparke und in der Koppentbrüllerhöhle. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1955/2, S.41-58.
- , 1965: Der Goldlochstollen bei Hallstatt (Oberösterreich). - Höhle 16, S.96-99.
- , 1968: "Lampenpflanzen" in der Dachstein-Rieseneishöhle. - Höhle 19, S.91-92.
- , 1969: Botanische Untersuchungen in Schafberghöhlen. - Höhle 20, S.128-131.
- & H. GAMS, 1925: Höhlenpflanzen. - Speläol.Monogr.Wien 5, 227 S.
- MÜLLER, G., 1972: Das Gebiet des Halleswieses im Salzkammergut. Ein landeskundlicher Überblick. - Ö. Heimatbl. 26, S.47-53.
- PFARR, Th., 1978: Die Anfänge der zweiten Phase in der Erforschungsgeschichte der Hochlecken-Großhöhle (1567/29). - Mitt.Lds.-Ver.Höhlenkde.Oberösterr.24/1, 4 S.
- , 1981: Österreichs längste und tiefste Höhlen mit Stand März 1981. - Höhle 32, S.33-38.
- PILZ, R. & H. TRIMMEL, 1960: Aus der Chronik der Dachsteinhöhlen. - Höhle 11, S.66-69.
- PRITZ, F.X., 1837: Beschreibung und Geschichte der Stadt Steyr und ihrer nächsten Umgebung. Nebst mehreren Berglagen, betreffend die Geschichte der Eisengewerkschaft und der Klöster Garsten und Gleink. Mit einer Ansicht der Stadt Steyr. Linz, 464 S.
- SAAR, R., 1951: Die Geschichte der Entdeckung, Erforschung und Erschließung der bundesforsteigenen Höhlen nächst Obertraun im oberösterreichischen Salzkammergut. Denkschrift verfaßt auf Einladung der Generaldirektion der österreichischen Bundesforste anlässlich der Eröffnung der ersten Sektion der Dachstein-Drahtseilbahn von Obertraun auf die Schönbergalpe. Selbstverl.Österr.Bundesforste Wien, 68 S.
- , 1954 a: Meteorologisch-physikalische Beobachtungen in der Dachstein-Eishöhle. - Höhle 5, S.49-62.
- , 1954 b: Beitrag zur Meteorologie der dynamischen Wetterhöhle. Unter Berücksichtigung der Beobachtungen in der Dachsteinrieseneishöhle (D.R.E.) in den Jahren 1910-1953. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953/1, S.4-52.

- SAAR, R., 1955 a: Die Dachstein-Rieseneishöhle nächst Obertraun und ihre Funktion als dynamische Wetterhöhle. - Jb. ÖÖ.Mus.-Ver.100, S.263-319.
- , 1955 b: Die Dachstein-Rieseneishöhle im Katastrophenjahr 1954. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953/2, S.25-32.
- SCHADLER, J., 1920: Die Phosphatablagerungen in der Lettenmayerhöhle bei Kremsmünster in Oberösterreich. (Aufschlußbericht und Bemerkungen über die Herkunft der Höhlenphosphate). - Ber.staatl.Höhlenkomm.1, S.26-31.
- SCHAUBERGER, O., 1950: Eine neue Großhöhle im Dachstein. - Höhle 1, S.5-6.
- , 1952 a: Ein Pumpversuch im Kessel. - Höhle 3, S.67.
- , 1952 b: Neue beobachtete Augensteinvorkommen im östlichen Dachsteingebiet (Petrefaktenhöhle). - Verh.Geol.B.-A.Wien 1952, S.101-103.
- , 1956: Über die vertikale Verteilung der nordalpinen Karsthöhlen. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1955/1, S.21-28.
- , 1957: Die Hirlatzhöhle bei Hallstatt (Oberösterreich). - Höhle 8, S.65-67.
- , 1959: Die Höhlen der Trauntaler Voralpen. - Höhle 10, S.78-81.
- , 1961: Über "falsche" Höhlenschotter. - Höhle 12, S.12 ff.
- , 1973: Die Waldbach-Ursprunghöhle im Dachsteingebiet (Oberösterreich). - Höhle 24, S.78-83.
- SCHMID, M.E., 1972: Weitere Arctaphaenops-Funde aus Oberösterreich (Arctaphaenops angulipennis MEIXNER - Arctaphaenops muellneri n. sp. - Coleoptera, Trechinae). - Höhle 23, S.95-100.
- , 1975: Bestimmungstabelle der österreichischen Arctaphaenops-Arten und Beschreibung einer weiteren neuen Art (A. helgae n. sp.) (Coleoptera Trechinae). - Höhle 26, S.31-35.
- SCHNEIDER, K. & H. TRIMMEL, 1962: Plan der Dachstein-Mammuthöhle 1:1000. Forschungsstand 1962. - Arbeiten der Gruppe für Natur- und Hochgebirgskunde und alpine Karstforschung der Sektion Edelweiß d. ÖAV. Wien Nr.9.
- SEEMANN, R., 1979 a: Die sedimentären Eisenvererzungen der Karstgebiete der Nördlichen Kalkalpen. - Ann.Nat.-Hist. Mus.Wien 82, S.209-289.
- , 1979 b: Minerale in den Höhlen. In: Höhlenforschung in Österreich. - Veröff.Nat.-Hist.Mus.Wien, NF.17, S.28-40.
- , 1982: Elementarer Schwefel in der Dachstein-Mammuthöhle (Vorläufiger Bericht). - Höhle 33, S.1-6.

- SIEGL, F., 1957: Die Tropfsteinhöhle am Fuße des Hangenden Kogels (Totes Gebirge). - Höhle 8, S.50-53.
- SIMONY, F., 1865: Über Kalkalpenquellen. - Österr.Rev.1865/1, S.185 ff.
- , 1889, 1893, 1895: Das Dachsteingebiet. Ein geographisches Charakterbild aus den österreichischen Nordalpen. Wien, 152 S.
- STEINER, J., 1820: Der Reisegefährte durch die österreichische Schweiz oder das ob-der-ennsische Salzkammergut. In historisch, geographisch, statistisch, kammeralisch und pitoresker Ansicht. Ein Taschenbuch zur geseeligen Begleitung in diesen Gegenden. Linz, I-X, 184 S.
- STROUHAL, H. & J. VORNATSCHER, 1975: Katalog der rezenten Höhlentiere Österreichs. - Ann.Nat.-Hist.Mus.Wien 79, S.401-542 = Wiss.Beih.Höhle 24, 141 S.
- STUMMER, G., 1968: Vorstoß in die Totengrabenhöhle (Höllengebirge). - Höhlenkd.Mitt.Wien 24/6, S.117.
- (Red.), 1980 a: Atlas der Dachstein-Mammuthöhle 1:1000. Mit einer Einführung in den Aufbau "Unterirdischer Kartenwerke". - Wiss.Beih.Höhle 32, 100 S.
- , 1980 b: Höhlenforschung gestern und heute - am Beispiel von 70 Jahren Mammuthöhlenforschung. - Höhle 31, S.50-62.
- , 1980 c: Chronik der Dachstein-Mammuthöhlen-Forschung von 1961 bis 1980. - Höhle 31, S.89-94.
- THALER, H., 1978: Das Windloch im Damberg bei Steyr (Oberösterreich). - Höhle 29, S.10-14.
- , 1980: Die Mörkhöhle im Dachsteinhöhlenpark. - Höhle 31, S.76-81.
- TRIMMEL, H., 1954: Teilergebnisse einer speläologischen Untersuchung im Gebiet des Dachsteinhöhlenparkes. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953/1, S.63-67.
- , 1956: Die Westliche Almberg-Eishöhle bei Obertraun (Oberösterreich). Die Ergebnisse der Untersuchungen bis Sommer 1955. - Höhle 7, S.15-28.
- , 1960: Der Dachsteinhöhlenpark als Zentrum speläologischer Forschung. - Höhle 11, S.70-73.
- , 1963: Weitere österreichische Naturhöhlen unter Denkmalschutz. - Höhle 14, S.100-104.
- , 1966: Österreichs längste und tiefste Höhlen. - Wiss.Beih.Höhle 14, 64 S.
- , 1969: Vorarbeiten für einen Atlas der Dachsteinmammuthöhle bei Obertraun (Oberösterreich). - Abh.5.Int.Kongr.Speläologie (München) 0 13, S.1-4.

- TRIMMEL, H., 1972: Höhlenschutz in Österreich im Jahre 1971.  
- Höhle 23, S.21-27.
- , 1974 a: Höhlenschutz in Österreich im Jahre 1973. - Höhle 25, S.67-74.
- , 1974 b: 1974 - das Ende einer Epoche in der Geschichte der Höhlenkunde in Österreich. - Höhle 25, S.113-116.
- , 1980: Ergebnisse und künftige Schwerpunkte wissenschaftlicher Forschung im Dachsteinhöhlenpark. - Höhle 31, S.62-71.
- , 1982: Schauhöhlen in Österreich. Zusammenstellung aufgrund von Fragebogen an die einzelnen Höhlenverwaltungen. - Höhle 33, S.20-29.
- TROTZL, K., 1959: Die Tiefenvorstöße 1958 in den Ahnenschacht (Totes Gebirge). - Höhle 10, S.5-8.
- , 1960: Ein neuer Plan der Koppenbrüllerhöhle bei Obertraun. - Höhle 11, S.73-75.
- , 1974: Mutige Taucher entreißen dem Pießling-Ursprung sein Geheimnis. - Mitt.Lds.-Ver.Höhlenkde.Oberösterr.20/3, S.13-14.
- & G. TEIMER, 1962: Erster Tauchereinsatz im Pießlingursprung (Oberösterreich). - Höhle 13, S.84-88.
- WENDELBERGER, G., 1953: Mensch und Vegetation im Hochgebirge. Ein Beitrag zur Karstbestandsaufnahme. - Mitt.Höhlenkomm. Wien 1952, S.19-22.
- VORNATSCHER, J., 1950: Der erste Fund eines echten Höhlentieres nördlich der Drau. - Höhle 1, S.6-8.
- WILTHUM, E., 1954: Die Stellung der Dachsteinhöhlen in der Morphotektonik ihrer Umgebung. - Mitt.Höhlenkomm.Wien 1953/1, S.80-89.
- ZÖTL, J., 1957 a: Neue Ergebnisse der Karsthydrologie. Untersuchungen im Dachsteingebiet mit Hilfe der Sporentriftmethode. - Erdkde.Bonn 11/2, S.107-117.
- , 1957 b: Der Einzugsbereich von Quellen im Karstgebirge. - Österr.Wasserwirtsch.9/4, S.77-86.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [128a1](#)

Autor(en)/Author(s): Mais Karl, Rabeder Gernot

Artikel/Article: [Speläologie. 93-99](#)